



Jetzt mit
2. Standort am
Spittelberg

Durch das Feuer Refugee Lullaby MC Escher - Reise in die Unendlichkeit

Programm Oktober 2019

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at

Redaktion: Gerald Knell

Bundeskantleramt



Filmcasino & polyfilm BetriebsgmbH Nr. 343 Österreichische Post AG
Zulassungsnr.: SP 02203971/S Grafik: sensorische Druck: Egner Druck

10

Joker Japannual Down to Earth - Die Hüter der Erde Parasite

www.filmcasino.at

www.filmhaus.at



Japannual 2019

Zum bereits dritten Mal bereichert Japannual den Kinoalltag mit aktuellen Werken aus Japan. Dabei sollen weder knallbunte Manga Adaptionen (*Fly Me To The Saitama*) noch kritisch-bearbeitende Integrationsdramen (*Complicity*) zu kurz kommen. Da dürfen Liebesgeschichten unter schwierigen Umständen (*Love At Least*) ebensowenig fehlen, wie Mordsgeschichten im Yakuza Milieu (*Melancholic*). Wir besuchen Männer, die Frauen sein wollen (*My Father, The Bride*) und Frauen, die ihre eigenen Geschichten schreiben (*Blue Hour*). Insgesamt sind mehr als 25 Filme aus dem aktuellen japanischen Kinojahr zu sehen (alle in japanischer Originalfassung mit englischen Untertiteln) und filmschaffende Gäste stellen persönlich ihre Werke vor. Vom fantasievollen Anime (*The Wonderland*) bis zum harten Dokumentarfilm am Boden der Realität (*Sending Off*) reicht der Bogen.

Ein kleiner Schwerpunkt ist dem Regisseur **Koji Wakamatsu** und dem Jahr 1969 gewidmet. Zwei seiner Filme aus diesem Jahr werden gezeigt, ebenso wie ein Spielfilm über den verstorbenen Regisseur und Aktivisten (*Dare To Stop Us*). Mit *Samurai Marathon* kehren wir ins alte Japan zurück, aber das schrille junge Gegenwartskino (*Abstract Abnormal Suzuki-san*) fehlt auch heuer nicht. Die schon übliche Kooperation mit dem **/slash Filmfestival** bringt das neueste Werk von Kultregisseur **SABU** (*Jam*).

1.-6. Oktober | Filmcasino & Filmhaus Programm: www.japannual.at



Durch das Feuer

(*Sauver ou périr*) Frédéric Tellier | FR 2018 | 116 min | Franz. OmU | Mit: Pierre Niney, Anaïs Demoustier, Vincent Rottiers

Franck ist Feuerwehrmann in Paris und lebt ein erfülltes Leben: Er rettet Menschen und seine Frau erwartet Zwillinge. Franck ist glücklich. Als er nach einem Einsatz im Spital aufwacht, merkt er, dass sein Gesicht ein Opfer der Flammen geworden ist. Franck muss akzeptieren, dass nun er an der Reihe ist, gerettet zu werden und er lernen muss, seinen neuen Alltag zu meistern.

Durch das Feuer ist eine Liebesgeschichte. Aber vor allem ist es eine Reflexion über die Identitätssuche, die Selbstkonstruktion und den Sinn des Leidens: Gibt es einen Sinn für das Leiden, das wir durch das Leben bekommen? Können wir etwas daraus machen? Es ist etwas, mit dem sich jeder identifizieren kann.

Nach einer wahren Begebenheit erzählt *Durch das Feuer* die

herzzerreißende Geschichte eines starken Mannes: fordernd, gutaussehend, der alles hat, der alles verliert und von vorne beginnt. In Frankreich der große Überraschungserfolg des Jahres.

»Ein unglaublich ergreifendes Drama, wunderschön interpretiert von Pierre Niney«
Femme Actuelle

»Großartig«
Le Parisien

Ab 11. Oktober



Parasite

Bong Joon-ho | KR 2019 | 132 min | Kor. OmU | Mit: Song Kang-Ho, Lee Sun-kyun, Cho Yeo-jeong

Familie Kim ist ganz unten angekommen: Vater, Mutter, Sohn und Tochter hausen in einem grünlich-schummrigen Keller, kriechen für kostenloses W-LAN in jeden Winkel und sind sich für keinen Aushilfsjob zu schade. Erst als der Jüngste eine Anstellung als Nachhilfelehrer in der todschicken Villa der Familie Park antritt, steigen die Kims ein ins Karussell der Klassenkämpfe. Mit finsternen Trickereien, bemerkenswertem Talent und großem Mannschaftsgeist gelingt es ihnen, die bisherigen Bediensteten der Familie Park nach und nach zu ersetzen. Bald schon sind die Kims unverzichtbar für ihre neuen Herrschaften. Doch dann löst ein unerwarteter Zwischenfall eine Kette von Ereignissen aus, die so unvorhersehbar wie unfassbar sind.

Großes Kino, größtmögliche Spannung und intelligenter Witz - mit der coolsten Golde-

nen Palme seit „Pulp Fiction“: *Parasite* ist der bisher beste Film von **Bong Joon Ho** (*The Host*, *Snowpiercer*, *Okja*) und gilt jetzt schon als heißer Oscar-Anwärter.

Ausgezeichnet mit der **Goldenen Palme** bei den Filmfestspielen in Cannes 2019

»Bei den vielen originellen Wendungen des Films übersieht man leicht, mit wie viel Übersicht Bong die engen Innenräume inszeniert. Und wie subtil er mit Gefühlseinsätzen wie etwa jenem von Scham verführter Geruch, der an Menschen wie ein Abdruck ihrer Klassenzugehörigkeit haftet, spielt in *Parasite* eine wichtige Rolle. Das ist ein Palmengewinner, der das Zeug zum breiten Publikumserfolg hat.«
Der Standard

Ab 17. Oktober



Refugee Lullaby

Ronit Kertsner | AT/IL 2019 | 73 min | OmU

Ein Mann singt einer arabischen Familie, die er durch Ungarn an die österreichische Grenze fährt, ein jiddisches Lied vor. Beim »Jam-dari-dari« stimmen die jungen Flüchtlinge mit ein. Das Video davon verbreitet sich viral im Netz. Die israelische Filmemacherin Ronit Kertsner wollte wissen, wer dieser Mann ist – und hat über den österreichischen Wanderhirten Hans Breuer einen wunderbar berührenden Dokumentarfilm gedreht. »Ein Film, der einem das Herz bricht – und zugleich wieder zusammensetzt.« TT

4. Oktober | Filmcasino | 20.15 Uhr
Premiere mit anschließendem Konzert von Hans Breuer & Band WanDeRer danach täglich



Holiday

Fredrik Gertten | SE 2019 | 92 min | OmU
Isabella Eklöf | DK/NE 2018 | 92 min | OmU

Ein krimineller Clan verbringt den Sommer in einer Luxusvilla an der türkischen Riviera, Tage und Nächte verbringt man mit Shopping, Grillpartys, ausufernden Feiern und wildem Sex. Die junge und schöne Sascha, Freundin des Clanchefs, will aussteigen. Isabella Eklöfs irritierender Reality-Schocker wurde beim »Fantastic Fest« als bester Film ausgezeichnet, nominiert für den Grand Prize in Sundance!

Ab 11. Oktober | Filmhaus



Wiener Wohngeschichten – von oben und unten

Kommentierte Kurzfilm-Raritäten zum Wohnbau von 1924 – 2019

STADTSTREIFEN

mehr wien zum leben
wienholubn

Wie baut Wohnen Stadt? Wiener Wohngeschichten – von oben und unten widmet sich dem Festivalthema »Alle Tage Wohnungsfrage« aus unterschiedlichen Blickwinkeln: Stummfilm-Raritäten aus den 1920ern zeigen die Wiener Siedlerbewegung und bewerben die Wohnbauleistung im Roten Wien. Propagandafilme aus den folgenden Jahrzehnten geben die offizielle Erzählung der Stadt vom sozialen Wohn- und Städtebau wieder. Den Alltag des Wohnens zeigen private Filme aus der Sammlung des Österreichischen Filmmuseums, kuratiert von Gustav Deutsch und Hanna Schimek für das Forschungsprojekt am rand : die stadt. Den Abschluss macht die Video-Gruppe RPL mit einem Kurzfilm zu Bikes and Rails, dem ersten Neubauprojekt im habitat.

13. Oktober | 13 Uhr | Filmcasino



Alle Anderen

Maren Ade | DE 2009 | 124 min | DF

HIDDEN SMILES

In der neuen Filmreihe verborgener Komödien folgen wir diesmal dem Paar Brigit Minichmayer und Lars Eidinger in den Italien-Urlaub. Hier zeigt sich, was Zusammensein auch sein kann: Missverstehen und ungewollte Gemeinheiten. War Toni Erdmann der große Erfolg für Maren Ade, ist Alle Anderen der unaufgeregtere Film zwischen einer alles durchdringende Schwermut und der ihr eingeschriebenen Lebensfreude.

15. Oktober | 20.15 Uhr | Filmhaus

12. September | 20.15 Uhr | Filmcasino



Toni Morrison

Timothy Greenfield-Sanders | US 2019 | 119 min | OV

Literaturnobelpreisträgerin Toni Morrison (1931–2019) ist eine der wichtigsten Personen im Kulturleben der letzten 100 Jahre, nicht nur weil sie den Status von Frauen und Afro-Amerikaner*innen in den USA nachhaltig verändert hat, sondern vor allem weil sie schreiben konnte, wie kaum jemand. Regisseur und Fotograf Timothy Greenfield-Sanders war seit 1981 mit Toni Morrison befreundet. Sein Film ist ein kunstvoller und intimer Einblick in das Leben, das Werk und die großen Themen Morrisons.

Ab 16. Oktober | Filmhaus



Maschek.redet.über.Kino

Nino Jacusso | CH 2018 | 90 min

#FILMCASINO30

Ein zu hundert Prozent improvisierter, spontaner Abend zum Filmcasino 30er! Maschek kommen mit einigen Dutzend Filmen, die sie mehr oder weniger oder gar nicht kennen. Das Publikum sucht nach Zufallsprinzip einen Film und eine Sequenz aus und bestimmt, wann und wo die neu entstehende Szene spielen soll!

17. Oktober | 20.30 Uhr | Filmcasino



Harold Lloyd: Girl Shy

F. C. Newmeyer, Sam Taylor | US 1924 | 87 min | DF | Klavier: Gerhard Gruber

FILMWUNDER

Im Dreigestirn der frühen Komikgiganten des Kinos mit Chaplin und Keaton ist Harold Lloyd der unbekanntere – aber für viele der Beste. In dieser Liebeskomödie leidet Harold Lloyd unter großer Schüchternheit. Durch Zufall lernt er die wohlhabende Mary kennen, in deren Gesellschaft er überraschenderweise nicht stottert. Nach einigen Turbulenzen möchte Mary aber einen zwielichtigen Typen heiraten und Harold muss das verhindern. Der Höhepunkt ist die vielleicht spektakulärste Hetzjagd der Filmgeschichte. Nicht nur für Kinder ein Riesenspaß!

19. Oktober | 14 Uhr | Filmcasino



Penguin Highway

Hiroyasu Ishida | JP 2018 | 118 min | OmU

Der Viertklässler Aoyama zählt genau noch 3.888 Tage bis er endlich erwachsen wird. Akribisch hält der kleine Anthropologe alles, was er sieht, in seinem Notizbuch fest. Als plötzlich eine Gruppe Pinguine in der Nachbarschaft auftaucht, versucht er mit der Hilfe einer Zahnarthelferin, in die der junge Held heimlich verliebt ist, die Herkunft der Pinguine zu lösen. Eine ungewöhnliche Coming-of-Age-Story in leuchtenden Pastellfarben.

Ab 29. Oktober | Filmcasino



A Clockwork Orange

Stanley Kubrick | GB/US 1971 | 136 min | OV

Halloween Special: Stanley Kubricks grelles, satirisches Meisterwerk – der Lieblingsfilm (nicht nur) von Luis Buñuel.

31. Oktober | 22.30 Uhr | Filmcasino



Down to Earth - Die Hüter der Erde

Renata Heinen, Rolf Winters | NL/UK 2017 | 90 min | OmU

Auf der Suche nach einem sinnvolleren Leben steigt eine fünfköpfige holländische Familie aus dem Hamsterrad aus und macht sich auf eine Reise zu indigenen Völkern. Von den Ufern des Lake Superior in Michigan bis mitten im Amazonas, vom australischen Outback bis zur Kalahari-Wüste, von den Anden bis in den indischen Dschungel erhält die Familie Zugang zu Gemeinschaften, der Filmcrews bisher verwehrt war. In fünf Jahren begegnen sie Menschen, die noch nie gefilmt oder interviewt wurden. Ihr Film erzählt von der tiefen

Weisheit, die sie fanden und ihrer lebensverändernden Kraft. Ein kraftvoller Film, der Mut macht, unseren Umgang mit uns selbst, miteinander und mit dem Planeten zu ändern.

In Holland mit über 200.000 Kinobesuchern ein Sensationserfolg.

»Ein Spiegel der Menschlichkeit«

The Guardian

»Dieser Film ändert Herzen und Gedanken«

Vegan life

Ab 4. Oktober



Joker

Todd Phillips | US 2019 | 122 min | Engl. OmU

Mit: Joaquin Phoenix, Robert De Niro, Zazie Beetz

Joker von Todd Phillips erzählt die Genese des berühmten Batman-Gegenspielers Arthur Fleck/Joker, unvergleichlich dargestellt von Joaquin Phoenix. Ein Mann der in der zerbrochenen Gesellschaft Gothams verzweifelt seinen Weg sucht und drauf kommt, dass der Joke immer auf seine Kosten geht. In einem unheilvollen Kreislauf von Apathie und Grausamkeit gefangen, trifft Arthur eine schlechte Entscheidung, die eine Kettenreaktion eskalierender Ereignisse auslöst.

Mit Joker ist Todd Phillips ein Meisterwerk gelungen, das mit 8 Minuten Standing Ovations gefeiert wurde. Joaquin Phoenix gilt als Oscar-Favorit.

Ausgezeichnet mit dem Goldenen Löwen bei den Filmfestspielen in Venedig 2019

»Der Film, auf den das Publikum in Venedig gewartet hat. Todd Phillips und sein unfassbarer Star Joaquin Phoenix erfüllen die hohen Erwartungen.«

Blickpunkt Film

Ab 10. Oktober



M.C. Escher - Reise in die Unendlichkeit

(Escher: Het Oneindige Zoeken) Robin Lutz | NL 2018 | 81 min | Engl. OmU

Treppen, die gleichzeitig aufsteigen und hinabgehen, um sich in einem Kreis zu verbinden. Figuren, die sich in 2D-Schablonen verwandeln, um wieder plastisch zu werden. Paradoxe Landschaften und surreale Stadtszenen. Metamorphosen, in denen sich Vögel zu Fischen und wieder zu Vögeln transformieren – M. C. Eschers Werk fasziniert Millionen von Fans. Der niederländische Grafiker (1898–1972) inspiriert auch heute noch Filmemacher, Maler und Musiker

gleichermaßen. Escher ist en vogue, eine Ikone der Kunstwelt. M. C. Escher - Reise In Die Unendlichkeit lässt ihn anhand von Briefen, Tagebuchaufzeichnungen, Notizen und Vorträgen selbst zu Wort kommen – mit der unvergleichlichen Stimme Stephen Frys. Ein faszinierendes Erlebnis und ein Einblick in das Schaffen eines der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts.

Ab 18. Oktober

MiteinanderFeier
info@schlossquadrat.at

Wien 5, am Margaretenplatz

SCHLOSS QUADRAT